

Surffahrt des 11. Jahrgangs 2017

Am Freitag, dem 19. Mai, ging es gegen 10 Uhr für 4 Tage mit Herrn Riesebieter und Frau Athen auf Surffahrt nach Hindeloopen (NL). Nach dreistündiger Fahrt traf der Bus am Campingplatz ein, der direkt am IJsselmeer liegt. Dort wurden die Schüler jeweils zu sechst in Bungalows untergebracht.

Von Mika Horstmann (Jahrgangstufe 11)/ Bilder: Maya Rippe / H. Riesebieter



Schnell erste Fortschritte

Nachdem es am Tag der Ankunft später noch aufs Wasser ging, allerdings nur mit dem Board, begann ab dem zweiten Tag dann das Windsurftraining mit dem Segel. Begleitet wurden die Trainingseinheiten von zwei Surflehrern, aber auch von Herrn Riesebieter und Frau Athen, die selbst zeitweise auf dem Meer waren und uns helfend und beratend zur Seite standen. Nachdem die meisten Schüler anfangs noch etwas Schwierigkeiten hatten, waren nach ein paar Stunden bereits erste Fortschritte zu sehen.



Entspannung beim Sonnenuntergang

Nach dem anstrengenden Surfen konnte man zum Ausgleich abends auf dem Campingplatz, im Mobilheim oder auch am Meer entspannen und den Sonnenuntergang genießen.



Abendbummel in Hindeloopen

Auch das direkt neben dem Campingplatz liegende kleine Dorf Hindeloopen war abends sehr beliebt. Dort konnte man einen kleinen, aber prachtvollen Hafen bewundern, aber auch schön Essen gehen. Am letzten Abend gab es dort noch eine gemütliche Abschlussrunde in der Kneipe am Hafen.





Ein gelungenes langes Wochenende

Am Tag der Abfahrt fand am Vormittag noch eine letzte Surfeinheit statt, bei der man gemerkt hat, dass alle viel dazu gelernt haben, ehe dann die Sachen gepackt und die Mobilheime geräumt wurden. Dann ging es im Bus zurück nach Oldenburg. Alles in allem war es ein gelungenes und spaßiges langes Wochenende - sowohl im Wasser als auch außerhalb.